upDate

Ausgabe Nº 39 | 15. Juli 2010

ETH ALUMNI | DER NEWSLETTER
Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich

| Singapore Chapter

Welcome to the club!

Zufriedene Gesichter an der offziellen Eröffnungsfeier des Singapore Chapter. Die neue Gruppierung ist mit viel Elan gestartet.

Die internationale ETH-Alumni-Gemeinschaft ist um ein neues Mitglied reicher: Am 5. Juli 2010 fand im Beisein des Schweizer Botschafters Jörg Al. Reding und ETH Alumni Geschäftsführer Peter Brunner im Schweizer Klub die Gründungsfeier des Singapore Chapter statt.

Nach der Wahl des Kommitees, welches das Chapter leiten wird, liessen sich die rund 40 anwesenden Gäste aus erster Hand über die Aktivitäten der ETH Zürich in Singapur informieren. Remo Burkhart, Geschäftsführer des neu gegründeten Singapore ETH Centre (SEC), erläuterte den Anwesenden, mit welchen Ideen und Vorsätzen die ETH in Singapur zusammen mit Wissenschaftlern der National University of Singapore und der Nanyang Technological University Fragen des nachhaltigen Städtebaus untersuchen wird. Dabei wurde kurzerhand beschlossen, im Rahmen von zwei Workshops das Thema zusammen mit den Alumni vor Ort weiter zu vertiefen und über mögliche Perspektiven für das sogenannte «Future Cities Laboratory» zu diskutieren.

get more ▷

LIEBE ALUMNI

Das Internet wird auch für historisch Interessierte immer mehr zu einer wahren Fundgrube. So haben die Staatsarchive Zürich, Zug, Basel-Stadt und Thurgau sowie das Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich kürzlich ihre gemeinsame Suchplattform «archivesonline.org» aufgeschaltet, mit der über die Kantonsgrenzen hinaus nach Personen und Ereignissen gesucht werden kann. Und nur kurz zuvor hat das Max Frisch-Archiv an der ETH-Bibliothek einen neuen Online-Katalog aufgeschaltet, mit dem Typoskripte, Zeitschriften- und Zeitungsartikel von und über Max Frisch und auch seine Korrespondenz via Computer auffindbar wird.

FELIX WÜRSTEN

ETH Alumni
get connected

jobupdate
ETH ALUMNI | AKTUELLE JOBS IM NEWSLETTER
Für Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich
www.jobservices.ethz.ch

Auf ein Wort

Barbara Staub

«Wir sind ein kleiner Studiengang und möchten mit einem eigenen Verein den Kontakt untereinander aufrechterhalten.»

Als Barbara Staub zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen den Vortrag eines Studentenvertreters einer anderen Alumni-Gruppierung hörte, kamen sie auf die Idee, für die Studierenden der Fachrichtung Geomatik ebenfalls einen Alumni-Verein zu gründen. «Für uns ist vor allem wichtig, dass wir den Austausch untereinander pflegen können», erklärt sie. «Deshalb haben wir ein eigenes Gefäss geschaffen, um uns regelmässig zu treffen.»

Obwohl nur wenige Studierende die Fachrichtung Geomatik wählen, hat sich der Verein Geomatik Alumni schon erfreulich entwickelt. «Wir zählen bereits rund 50 Mitglieder», freut sich Barbara Staub, welche den Verein als Präsidentin führt. «Und es kommen immer mehr neue Mitglieder dazu.» Dabei zeigt sich, dass der junge Verein ein reges Leben führt. «An unsere Veranstaltungen kommen jeweils rund 30 Leute. Das finde ich eine erfreulich gute Beteiligung.»

Ziel des Vorstandes ist es, einmal pro Quartal einen Anlass durchzuführen. Gesellige Events wie ein Grillabend oder ein Weihnachtsfest im Wald gehören genauso dazu wie Fachanlässe. So hat der Verein kürzlich die Sondermülldeponie Kölliken besucht, die zurzeit mit grossem Aufwand saniert wird. Und im Herbst steht ein Vortrag über «Vermessung und Visualisierung bei der Stadtpolizei Zürich» auf dem Programm.

get more ▷

ETH Presidential Lecture 2010

Harvey V. Fineberg

Am 22. November 2010 findet an der ETH Zürich die nächste Presidential Lecture statt. Nach einer Vertreterin aus China sowie je einem Vertreter aus Afrika und Indien wird dieses Jahr nun ein Referent aus den USA der ETH einen Besuch abstatten: Harvey Fineberg, Präsident des Institute of Medicine der National Academy of Sciences.

Fineberg blickt auf eine äusserst erfolgreiche akademische Karriere zurück. So war er zwischen 1997 to 2001 Provost der Harvard University. Zuvor war er während 13 Jahren Dean der Harvard School of Public Health. In seiner wissenschaftlichen Arbeit befasste er sich schwergewichtig mit Fragen der Gesundheitspolitik und der Entscheidungsfindung in der Medizin. Er gründete u.a. die Society for Medical Decision Making und arbeitet daneben auch als Berater der World Health Organization.

Who's who 2010/11

Einträge überprüfen

Schon bald erscheint die 3. Ausgabe des Who's who der ETH Zürich. Es fasst alle Einträge aus dem Online-Verzeichnis der Alumni Vereinigung in Buchform zusammen. Bereits sind zahlreiche Rückmeldungen eingegangen, viele Alumni haben ihre Daten auch bereits schon verifiziert. Denjenigen, welche dies noch nicht gemacht haben, empfielt ETH Alumni, die persönlichen Angaben via www.myalumni.ethz.ch auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen – damit die Angaben im Verzeichnis dann auch wirklich so sind, wie sie sein sollten.

LICENSING OPPORTUNITY

ETH transfer – Linking Science and Business

Please find our latest licensing opportunities:

Even lighter and stronger reinforced composites

Main feature of the technology is the deliberate control of the orientation of reinforcing elements in polymer-based advanced composites. The technology relies on the use of magnetic nanoparticles to enable the orientation of non-magnetic reinforcing particles (e.g. platelets, fiber, rods) in a fluid, followed by the consolidation of the aligned structure.

Novel thin wideband radar absorbers

The main features of the technology are the very broad operation bandwidth (14 – 26 GHz) and the stable angular behavior compared to homogenous absorbers. The technology can be used in the following fields: defense industry, electronic packaging and building industry or telecommunication industry, etc.

An elegant gene regulation network for hyperuricemia therapy

A new method has been devised to reduce and permanently control the metabolite that causes hyperuricemic diseases, such as gout. It involves implanting a biological network that self-sufficiently regulates endogenous uric acid levels.

Improved therapy of Salmonella infections in animals

The invention is to provide alternative and enhanced probiotic E. coli strains with increased competitive properties against diarrhea-causing Salmonella strains.

All our licensing opportunities can be found on: www.transfer.ethz.ch/technol/index_EN

ETH Zurich
ETH transfer
Zurich, Switzerland

+41 44 632 23 82
transfer@sl.ethz.ch
www.transfer.ethz.ch

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

ETH-Bibliothek

Das neue Wissensportal ist online

Die ETH-Bibliothek hat an einen neuen Internetauftritt. Zentrales Element ist ein Suchfeld, das als Einstiegspunkt für die Recherche dient. Mit Suchmaschinentechnologie werden gleichzeitig verschiedene Informationsquellen abgefragt – insgesamt rund 27 Millionen Dokumente. Hierzu gehören die Bestände des Bibliotheksverbundes NEBIS, in dem die Bestände von ca. 90 Bibliotheken verzeichnet sind, der Dokumentenserver ETH E-Collection, das Bildarchiv Online und die Plattform retro.seals.ch mit über 80 digitalisierten Zeitschriften. Zusätzlich werden über den Digital Article Database Service DADS des Technical Information Center of Denmark die Metadaten von rund 22 Millionen elektronischen Zeitschriftenartikeln durchsucht.

Einstieg zum Wissensportal der ETH-Bibliothek: *www.library.ethz.ch*

ETH Zeitschriften

Sichern Sie sich Ihr ETH Globe!

Hintergrundwissen zu wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen wird immer wichtiger. ETH Globe, das Wissenschaftsmagazin der ETH, vermittelt Ihnen das Expertenwissen der ETH Zürich – aktuell, verständlich und attraktiv. Bisher erhielten alle Ehemaligen ETH Globe kostenlos. Als Mitglied von ETH Alumni erhalten Sie ETH-Globe auch weiterhin ohne zusätzliche Kosten. Für alle anderen gilt: Sichern Sie sich Ihr Globe-Abonnement jetzt unter: *www.ethglobe.ethz.ch/abo/*

ETH Alumni MAS MTEC/BWI

Headhunting: Suchen und gefunden werden

Zum zweiten Mal ging eine unserer Veranstaltungen in der wunderschönen Villa Hatt am Zürichberg über die Bühne. Und zum zweiten Mal meinte es der Wettergott gut mit uns. Nach einer ersten Erfrischung drängte sich die kleine Gruppe von ehemaligen und gegenwärtigen MAS-MTEC-Studenten und -Studentinnen in den Vortragssaal, wo sie von Claudia Bucheli Ruffieux von AMROP Executive Search erwartetet wurde. AMROP betreibt – wie es im Volksmund so treffend heisst – Headhunting und dies seit bald 30 Jahren. Die Präsentation von Claudia Bucheli blieb nicht einseitig, entwickelte sich doch bald zwischen der Referentin und dem Publikum eine rege Diskussion.

Der Prozess des Headhunting läuft strukturiert und sorgfältig ab. Für die vermittelten Kandidaten gibt der Headhunter eine Garantie von 12 Monaten ab. Verlässt der vom Unternehmen ausgewählte Kandidat die Stelle vorher, wird unentgeltlich ein Ersatzkandidat gesucht.

Nach der Anfrage eines Kunden, d.h. des Unternehmens, das eine neue Stelle zu besetzen hat, erarbeitet der Headhunter ein Kandidatenprofil. Aus der Fülle seines Netzwerks, aber auch über öffentlich zugängliche Kanäle wird eine Longlist erarbeitet, auf der potentielle Kandidaten aufgelistet sind. Erhält man über xing.com oder linkedin.com eine Anfrage, ob man an einem bestimmten Job interessiert sei, bedeutet dies allerdings noch lange nicht, ein konkretes Jobangebot erhalten zu haben. Es bedeutet lediglich, dass man für ein bestimmtes Jobprofil in Frage kommt.

Nach einer ersten Direktansprache erfolgen – sofern der Kandidat an einem Jobwechsel interessiert ist – ausführlichere Interviews. Nun kann der Headhunter eine Shortlist erstellen. Diese Liste wird dem Kunden zur Auswahl präsentiert. Bis eine offene Stelle besetzt werden kann, vergehen durchschnittlich drei Monate. AMROP Schweiz besetzt ca. hundert Stellen pro Jahr. Meistens handelt es sich dabei um Männer. Frauen in Exekutivpositionen sind noch immer eine Minderheit.

Das Beraterhonorar eines Headhunters beträgt rund ein Drittel des Jahresgehalts der offenen Stelle. Natürlich sind Headhunter an möglichst lukrativen Mandaten interessiert. Üblich sind Stellenvermittlungen ab einem Jahresgehalt von CHF 200 000. Nach oben ist das Beraterhonorar allerdings nicht unbegrenzt. Ist zum Beispiel eine Stelle mit einem Jahressalär von mehreren Millionen zu besetzen, so kann nicht ein Drittel davon als Beraterhonorar veranschlagt werden.

Einen Teilnehmer interessierte die Frage, wie mit Blindbewerbungen umgegangen wird. Dies werde nicht sehr gerne gesehen, erklärte Claudia Bucheli. Allerdings würden auch Ausnahmen gemacht, wenn ein besonders interessantes Dossier eingereicht werde. Je exponierter, d.h. je höher in der Hierarchie ein Blindbewerber positioniert ist, desto interessanter ist er für den Headhunter. Ist man einmal in der Datenbank aufgenommen, wird es geschätzt, wenn man allfällige Stellenwechsel mitteilt. Mit Erleichterung wurde im Publikum die Aussage aufgenommen, dass ohne Einverständnis des Kandidaten keine Referenzen eingeholt würden. Allerdings werde das bei anderen Headhunting-Unternehmen teilweise auch anders gehandhabt.

Daniel Suter-Sieber
Vorstand Alumni MAS MTEC
www.alumni-masmtec.ethz.ch

ALUMNI BUSINESS EVENTS

10. September 2010, 18.45 Uhr
Matthias Bichsel
Royal Dutch Shell
Networking-Apéro ab 17.45 Uhr

5. Oktober 2010, 18.45 Uhr
Jörg Sennheiser
Sennheiser electronic
Networking-Apéro ab 17.45 Uhr

2. Dezember 2010, 18.45 Uhr
Thierry Lombard
Mitglied ETH Rat, Senior Partner
Lombard Odier Darier Hentsch & Cie
(in englischer Sprache)
Networking-Apéro ab 17.45 Uhr
ETH-Hauptgebäude, Dozentenfoyer

ORTS- UND FACHGRUPPEN

Ortsgruppe Basel
5. August 2010, 17.45–21 Uhr
Sommerstamm
Gasthof Solbad, Schweizerhalle

Bewegungswissenschaften
10. August 2010, ab 18.30 Uhr
Brain Research Institut
Institutsbesuch und Grillplausch
Universität Zürich, Campus Irchel,
Gebäude 55 und Irchelpark

Engineering & Management
14. August 2010, 8.30–12 Uhr
Pumpspeicherkraftwerk Mapragg
Spitzenenergie aus den Bergen
Bad Ragaz

Golf Club
30. Juli 2010
Golf Trophy
Golfclub Kyburg

Material Alumni
28. Juli 2010
Biotronics
Firmenbesuch

MBA SCM
27. August 2010
VIP-talk
Dirk Reich, Kühne + Nagel

KONZERTE

Sinfonieorchester
9. Konzert Sommer/Herbst 2010
Edvard Grieg (1843–1907): Peer Gynt, Morgenstimmung, Suite Nr. 1, op. 46
Leopold Mozart (1719–1787): Sinfonia pastorella, 1. Satz Alphornkonzert
Carl Rütti (1949): Konzert für Alphorn und Streicherorchester, Adagio
Jean Daetwyler (1907–1994): Konzert für Alphorn und Orchester, 3./4. Satz
Gustav Mahler (1860–1911): Sinfonie Nr. 1, Titan, D-Dur

Eventzelt Rigi, Staffel
5. September 2010, 16 Uhr

Tonhalle Zürich, Grosser Saal
6. September 2010, 19.30 Uhr

Stadtcasino Frauenfeld
8. September 2010, 20 Uhr

LANDESGRUPPEN

Deutschland
21. Juli 2010, 20 Uhr
1. Stammtisch in München
Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstr. 33

24.–26. September 2010
Ruhr 2010
Jahrestreffen
Gelsenkirchen, Essen, Oberhausen, Duisburg

Shanghai Network
17.–24. Juli 2010
Mongolia Sunrise to Sunset marathon

AGENDASEITE
www.alumni.ethz.ch/events/all_events/alumni_calendar

ETH Alumni
get connected

«Update» ist der elektronische Newsletter der ETH Alumni Vereinigung.

Herausgeber
ETH Alumni Vereinigung, CH – 8092 Zürich
Tel: +41 (0)44 632 51 00, info@alumni.ethz.ch

Leitung
Peter A. Fischer, ETH Alumni, Zürich

Redaktion
Dr. Felix Würsten, Zürich

Rechte
Alle Rechte vorbehalten.
Weiterverwendung der Texte nur mit Genehmigung des Herausgebers.
© Juli 2010 by ETH Alumni Vereinigung Zürich.
Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September 2010.